

„Wie die Menschen heimlich schleichend aus der Luft vergiftet werden“

Seit vielen Jahren scheinen wir uns daran zu gewöhnen, dass bei (schon halbwegs) klarem Himmel dieser von weißlichen, kilometerlangen Streifen überzogen wird. Von ahnungslosen Menschen wird dies als „*Kondensstreifen von Flugzeugen*“ angesehen und irgendwie hingenommen.

❖ Es sind aber keine „*Kondensstreifen*“, sondern **Chemtrails, Merkmale einer heimlichen und schleichenden Vergiftung der Menschen.**



Die *Kondensstreifen* von Düsenflugzeugen lösen sich sehr rasch auf und hinterlassen nur kurzzeitig Streifen geringen Ausmaßes.

Jedoch:

► Was am Himmel zu sehen ist, sind sogenannte **Chemtrails**, mit denen Giftstoffe in die Atmosphäre entlassen werden. Diese schädigen nach und nach die Umwelt und alle Lebens-Organismen – auch den Menschen.

Darüber berichten (die gleichgeschalteten) Medien nicht – und wenn dann nur, um jene, die den Ernst erkannt haben, als „*Verschwörungstheoretiker*“ abzukanzeln.



Die „*systematischen Anordnungen*“ am Himmel über uns basieren jedoch auf einer ausgeklügelten Technik, mit der ein infamer (Eliten-)Plan verwirklicht wird, die Menschheit zu reduzieren.

Die Folgen der von den Flugzeugen in die Atmosphäre eingebrachten chemischen Stoffe sind eine weltweite zu bemerkende Zunahme von Krankheiten, die bis in den Tod führen.

Engagierte Mitmenschen, die sich intensiv seit vielen Jahren mit diesem bösartigen Vorhaben auseinandersetzen, lassen nichts unversucht, der Wahrheit auf den Grund zu gehen und die Menschen über die „unsichtbare von oben kommende Zerstörung“ aufzuklären.

Nicht alles kann man vor der Öffentlichkeit verbergen – und dank Recherchen (nicht zuletzt im – *noch freien* – Internet werden Wahrheiten bekannt, die erschreckend sind. Davon handelt u. a. auch der nachfolgende Beitrag.

„Katastrophale Konzentration von Aluminium, Barium und Arsen in der Atemluft amtlich bestätigt!“

Quelle: www.chemtrail.de

Die Untiefen des Internets haben es zutage gefördert: Das *Bayerische Landesamt für Umweltschutz*, das sich seit dem 01. August 2005 in "*Bayerisches Landesamt für Umwelt*" umbenannt hat – also nicht mehr für den Schutz der Umwelt, sondern nur noch für deren Analyse zuständig ist - mißt bereits seit Jahrzehnten Schadstoffe in der Luft, obwohl in der breiten Öffentlichkeit oft suggeriert wird, daß es in der Atemluft keine nennenswerte Feinstaubbelastung gibt.

Das ist der Beweis, auf den man so lange gewartet hat!

- ▶ In Anbetracht der Tatsache, daß es sich hierbei um Partikel handelt, die zum Teil in Nanogröße vorliegen, sprechen wir hier von einer unvorstellbaren Menge an (Ultra-)Feinstaub, die von den Behörden und Medien vollkommen verschwiegen wird.

In Verbindung mit den Daten, die das Umweltbundesamt an verschiedenen Meßpunkten in Deutschland mittels Partikelzähler als "experimentelle Messungen" erhebt, (siehe den Artikel: [Umweltbundesamt unterschlägt Meßergebnisse des Chemtrail-Monitorings](#)) kommt Licht ins Dunkel:

- Das Umweltbundesamt mißt nämlich Partikel im Nanobereich, und das Bayerische Landesamt für Umwelt deckt mit seinen Messungen auf, um welche Substanzen es sich handelt. Nämlich um hochtoxische Stoffe wie Aluminium, Barium und Arsen.

Allein die Tatsache, daß diese Partikel vorhanden sind, die Bevölkerung darüber in Unwissenheit gehalten und daran (tod-)krank wird, ist ein Skandal!

- Dadurch wird offensichtlich, daß das Thema *Chemtrails* schon längst nicht mehr geleugnet werden kann.

Wenn man genau darüber nachdenkt, wird einem klar, wie uns die Industrie verschaukelt und uns die Schuld an unserer zerstörten Gesundheit zuschiebt.

- ❖ Sie preist uns ihre künstlichen Nahrungsergänzungsmittel, synthetischen Vitamine und Pseudomedikamente an, die völlig an der Ursache – nämlich Nanopartikel und nicht "*geschwächtes Immunsystem*" – vorbeigehen, und die daher auch nicht wirken können.



Chemtrails-Sprühflugzeug über Deutschland in Aktion beim Versprühen von Ultrafeinstaub

Laut [Prof. Dr. med. Harry Rosin](#) erzeugt der direkt lungengängige Feinstaub und Ultrafeinstaub (Nanopartikel) eine viel gravierendere Toxizität als der in der 17.

BImSchV genannte und zu messende Gesamtstaub, der gem. TA-Luft eine Partikelgröße > 10µm hat.

❖ **Auffällig ist, daß schon seit Jahren täglich Aluminium-Messungen ermittelt werden, obwohl es dafür keine offiziellen Grenzwerte gibt.**

Man muß dem Bayerischen Landesamt für Umwelt zugutehalten, daß es bereits seit vielen Jahren Aluminium-Meßwerte in seinen "[Lufthygienischen Jahresberichten](#)" veröffentlicht, obwohl dafür weder ein Grenzwert festgesetzt ist, noch Messungen vorgeschrieben sind. **Alle anderen Landesämter tun dies nämlich nicht.**

→ **Besonders eklatant sticht ins Auge, wie hoch diese Werte sind, die uns von offizieller Seite unterschlagen werden!**

Es hat den Anschein, als wäre die Sättigung der Luft mit toxischen Substanzen mengenmäßig auf die Giftigkeit der Substanzen abgestimmt. Arsen wirkt bereits in kleinstmengen tödlich, von Aluminium braucht man im Verhältnis mehr, um eine deutlich schädigende Wirkung zu erzielen.

- „Das Bayerische Landesamt für Umwelt betreibt seit 1974 das **LÜB – Lufthygienisches Landesüberwachungssystem Bayern** mit derzeit über 50 Meßstationen. Sie liegen straßennah in Innenstädten, in Stadtrandzonen und Industriegebieten. Meßstationen in ländlichen Bereichen zur Erfassung der groß-räumigen Hintergrundbelastung und an sehr stark verkehrsbelasteten Innenstadtsstraßen mit "schluchartiger" Randbebauung (sog. *hot spots*) runden das Meßnetz ab. Das **LÜB** entspricht den EU-Luftqualitätsrichtlinien, die mit der [39. BImSchV](#) (Bundesimmissionsschutz Verordnung) in nationales Recht umgesetzt wurde. Neben Luftschadstoffen werden auch meteorologische Daten erfaßt und Staub im Labor auf Inhaltsstoffe analysiert.“ (Quelle: [Webseite des Bayerischen Landesamtes für Umwelt](#))

- Hier die Originaltabelle aus dem Lufthygienischen Jahresbericht 2015:

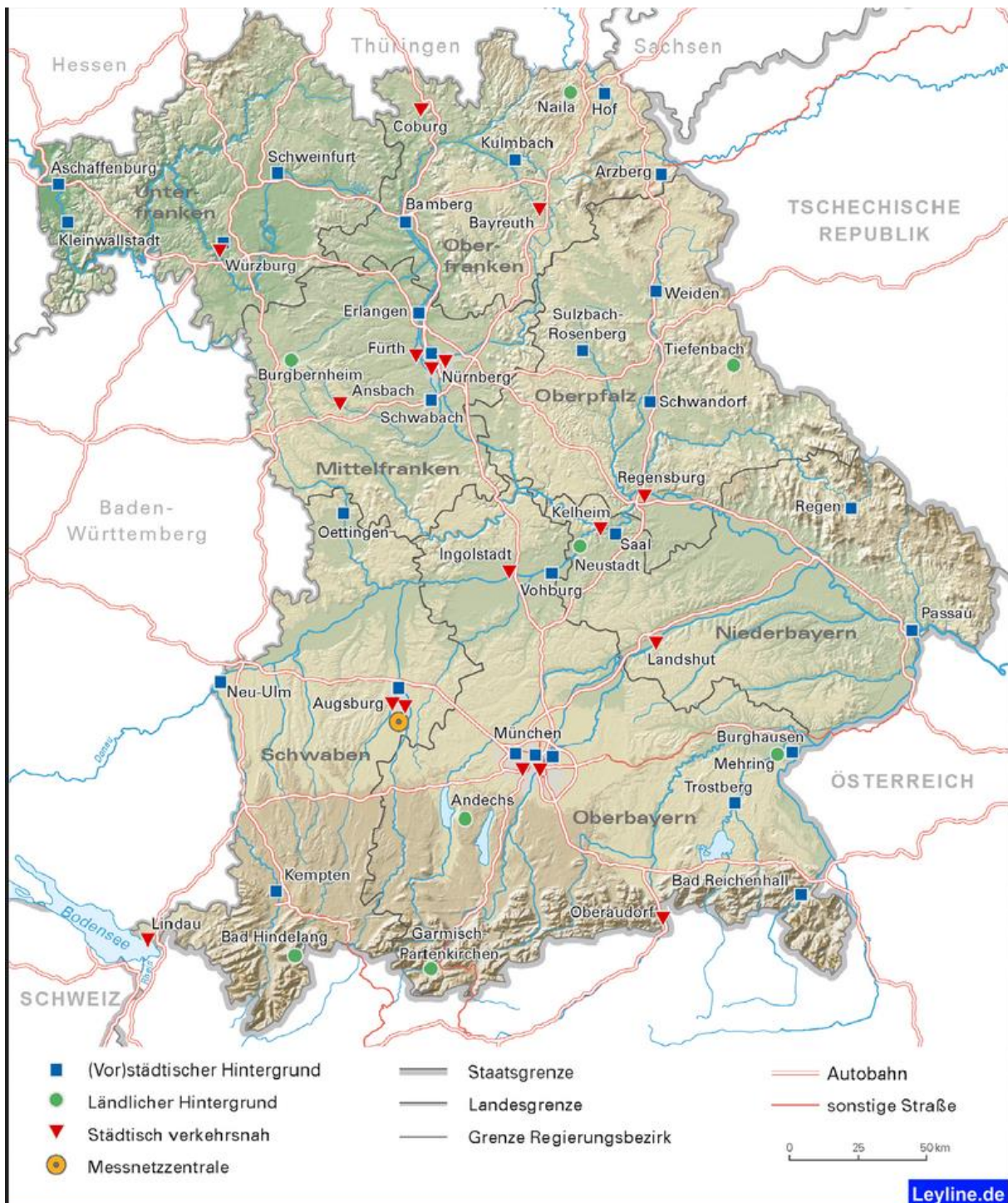
Tab. 12: Gesamtstaubniederschlag angegeben in mg/(m²·d) und inhaltsstoffe angegeben in µg/(m²·d) im Jahr 2015

Leyline.de

Ort-Nennung	Stationsname	Aluminium	Antimon	Arsen	Bismut	Blei	Chrom	Cadmium	Zinn	Cobalt	Chlorid	Kupfer	Lanthan	Mangan	Molybdän	Nickel	Nitrat	Phosphor	Vanadium	Wismut	Zink	Zinn	Gesamtstaub
L1.16	Andechs / Rothenthor	390	<0,05	<0,1	4,6	1,42	<0,01	<0,1	<0,5	302	<0,03	2,6	<0,05	11,3	0,17	<0,25	<0,01	<0,05	<0,1	<0,02	57	0,45	32
L4.5	Arzberg / Egerstraße	747	0,55	<0,1	9,80	1,16	0,070	<0,1	6,65	680	0,518	0,90	<0,05	49,6	0,57	<0,25	0,276	<0,05	2,79	<0,02	25,8	1,08	121
Klein LÜB	Audersberg / Feenwache	519	0,601	<0,1	19,7	2,64	0,04	0,06	3,4	604	0,30	10,7	0,47	19,5	0,40	1,7	0,231	<0,05	1,31	0,11	20,5	1,63	66
L7.6	Aspang / Burg-Platz	490	0,577	<0,1	16,8	2,36	<0,01	0,73	4,4	683	0,21	13,1	0,38	36,6	0,710	1,9	0,094	<0,05	1,11	0,11	41,6	1,71	137
L7.1	Aspang / Kirschgarten	798	1,05	0,55	26,6	4,34	0,065	1,49	41,6	810	0,755	39,2	0,798	96,0	1,99	15,9	0,174	<0,05	2,56	0,241	57,9	4,37	352
L7.8	Aspang / LU	420	0,30	<0,1	7,68	1,41	0,03	0,58	2,1	399	0,19	9,47	0,32	16,0	0,26	1,12	0,063	<0,05	0,91	0,07	33	0,792	33
L4.3	Barthel / Löwenstraße	390	0,45	<0,1	27,2	2,14	0,04	0,67	2,1	439	0,16	13,8	0,37	12,8	0,28	0,88	0,118	<0,05	0,79	0,09	16	1,25	29
L14.2	Barneth / Rülhaus	1670	1,26	<0,1	20,6	3,29	0,062	1,91	6,71	1790	0,731	27,0	0,960	33,3	1,54	4,94	0,402	<0,05	3,34	0,209	66,2	3,62	58
L1.2	Bergheim / Markler Straße	651	1,12	<0,1	14,1	2,35	0,05	1,10	5,49	610	0,27	11,0	2,19	31,1	0,967	2,4	0,136	<0,05	1,77	0,265	44,3	1,21	47
L4.1	Hof / LU	535	0,58	<0,1	8,10	1,61	0,060	0,70	3,2	702	0,355	11,6	0,36	23,2	0,31	2,0	0,126	<0,05	1,62	0,06	23,1	0,915	37
L1.1	Ingensdorf / Reichsgraben	516	0,732	<0,1	11,1	1,54	0,03	0,81	3,9	612	0,20	10,5	1,27	36,1	0,43	2,1	0,102	<0,05	1,32	0,09	25,3	1,69	90
L2.1	Kellern / Hagenburger Straße	696	0,667	0,4	15,2	2,74	0,069	1,25	4,9	696	0,376	14,5	0,821	27,3	0,811	2,1	0,136	<0,05	1,40	0,12	62,7	2,00	61
L2.3	Landhof / Föhrenstraße	618	0,690	<0,1	14,4	2,77	0,04	1,06	4,1	795	0,229	16,5	0,564	19,9	0,603	1,5	0,113	<0,05	1,29	0,17	34,9	3,62	94
L7.4	Lindau (Hodensee) / Friedrichstraße St.	632	0,709	0,3	24,4	3,22	0,135	1,06	4,6	795	0,289	17,0	0,530	39,1	0,629	1,9	0,136	<0,05	1,54	0,215	61,9	2,29	100
L8.12	München / Johanneskirchen	470	0,56	<0,1	9,43	1,62	0,04	0,70	2,5	451	0,18	6,42	0,36	20,4	0,32	1,10	0,071	<0,05	0,96	0,10	49,2	0,841	99
L1.1	München / Stachus	635	2,52	0,5	46,5	5,01	0,075	1,84	16,9	2770	0,556	63,7	0,961	51,4	2,06	5,10	0,288	<0,05	2,61	0,867	89,6	15,6	184
Klein LÜB	München / Palast	490	0,25	<0,1	9,89	3,60	0,04	1,29	<0,5	715	0,24	7,88	0,670	33,8	0,25	1,18	0,074	<0,05	1,24	0,08	30,2	0,786	76
L4.6	Naka / Seibitzer Berg	593	0,31	<0,1	7,84	1,76	0,063	0,92	2,7	727	0,350	9,91	0,47	17,8	0,22	1,6	0,117	<0,05	1,67	<0,02	65,5	1,59	32
L5.1	Nürnberg / Bahnhf	522	0,566	<0,1	25,9	3,26	<0,01	0,90	6,30	1240	0,345	23,3	0,502	32,8	0,698	2,5	0,157	<0,05	1,54	0,19	33,3	2,79	49
L2.12	Pessau / Strohmerstraße	361	1,16	0,4	17,4	4,60	0,063	2,14	7,0	1430	0,424	19,0	1,04	29,7	0,962	3,08	0,254	<0,05	1,50	0,204	69,0	3,26	62
L3.1	Regensburg / Rülhaus	596	1,60	0,4	20,4	3,40	0,078	2,60	9,37	1430	0,502	29,3	1,33	39,7	1,03	3,67	0,286	<0,05	1,98	0,257	66,4	5,61	92
L2.9	Saal a.d Donau / Auf dem Gies	812	0,706	<0,1	11,9	2,10	<0,01	1,49	<0,5	660	<0,03	9,23	0,893	39,1	0,41	<0,25	0,131	<0,05	1,74	0,09	43,4	1,12	70
L3.8	Schwanhof / Wackerstraße	470	0,48	<0,1	7,04	1,74	0,05	1,14	2,0	514	0,24	7,42	0,570	10,0	0,30	1,10	0,106	<0,05	0,96	0,09	21,7	1,21	34
L6.3	Schwanhof / Oberhof	470	0,593	<0,1	14,4	2,59	0,04	0,77	3,8	694	0,20	11,6	0,41	29,7	0,49	1,8	0,195	<0,05	1,19	0,10	21,4	1,69	50
L3.6	Talensdorf / Altmühlberg	340	0,18	<0,1	9,36	1,53	0,107	<0,1	<0,5	260	0,19	3,4	<0,05	59,4	0,10	1,6	0,056	<0,05	0,73	<0,02	23,5	0,36	40
L3.3	Welden (CPT) / Nikolastraße	547	0,904	0,3	32,4	3,01	0,066	0,90	3,3	704	0,320	13,0	0,46	19,0	0,46	2,0	0,116	<0,05	1,37	0,19	32,6	1,66	92
L6.5	Witzsburg / Hufstraße	430	0,42	<0,1	13,8	1,70	0,03	0,66	2,5	590	0,21	11,6	0,30	21,9	0,32	1,17	0,134	<0,05	1,02	0,08	19	1,07	40
Klein LÜB	Witzsburg / Palast	1600	0,736	0,70	76,3	12,5	0,228	2,97	11,5	2840	0,572	19,9	1,36	60,7	0,933	5,63	0,349	<0,05	3,90	0,16	74,6	2,65	184
Stations im Land- kreis Ober- bayern	Baldern RW 448660, HW 529745	370	0,20	0,3	3,2	1,26	0,04	0,5	0,9	297	0,13	9,88	0,24	13,7	0,26	0,64	0,05	<0,05	0,80	0,03	22,4	0,46	80
	Ening RW 448672, HW 541340	310	0,17	0,2	3,2	0,993	0,03	0,4	0,8	248	0,11	3,0	0,45	13,9	0,11	0,55	0,04	<0,05	0,72	0,04	9	0,30	48
	Genau RW 451360, HW 504790	420	0,26	0,2	6,02	1,72	0,04	0,55	1,2	345	0,14	3,7	0,29	11,4	0,19	0,62	0,055	<0,05	0,91	0,09	10	0,853	52
	Muttrach RW 445700, HW 505200	270	0,17	0,1	3,7	1,24	0,063	0,4	0,8	259	0,16	2,6	0,22	22,9	0,13	0,54	0,062	<0,05	0,65	0,03	9	0,26	29
	Walden RW 442880, HW 509267	198	0,18	0,1	3,9	1,05	0,05	0,3	0,8	190	0,10	3,0	0,18	15,2	0,14	0,41	0,04	<0,05	0,5	0,03	6	0,30	38
	Walden RW 431971, HW 502970	197	0,21	0,1	3,5	1,65	0,096	0,3	0,8	200	0,10	2,9	0,18	22,6	0,16	0,56	0,05	<0,05	0,57	0,05	10	0,39	30
Städtisch	Aspang RW 441916, HW 516264	380	0,57	0,2	16,0	1,66	0,062	0,96	2,0	405	0,20	8,49	0,30	19,7	0,30	0,90	0,063	<0,05	0,87	0,11	19	1,02	47

Übersicht über die Meßwerte aller gemessenen Schadstoffe: Aluminium hat die zweithöchsten Werte von allen!
(Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt)

Im „[Lufthygienischen Jahresbericht 2015](#)“ findet sich auch eine schöne Übersichtskarte über die Meßstationen:



Wir haben auf Grundlage der Meßwerte des Bayerischen Landesamtes für Umwelt aus den jeweiligen „*Lufthygienischen Jahresberichten*“ eigene Auswertungen erstellt, die die Entwicklung der Luftverschmutzung in Bayern für die Schadstoffe Aluminium, Barium und Arsen über die Jahre hinweg aufzeigen.

In unseren Tabellen sind die Meßwerte der einzelnen Meßstationen in Übersichten pro Schadstoff zusammengefaßt. Die Meßstationen mit den Höchstwerten sind jeweils rot markiert.

Aluminium

Das Bayerischen Landesamt für Umwelt hat lt. seinen „Lufthygienischen Jahresberichten“ im Jahr 2004 damit begonnen, Aluminium in der Atemluft zu messen und zu veröffentlichen.

Jahresübersicht Belastung der Atemluft in Bayern mit Aluminium in $\mu\text{g}/(\text{m}^3 \cdot \text{d})$ im Jahr													
LÜB-Kennung		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
L1.16	Andechs / Rothenfeld	134	149	220	176	129	152	85	303	389	318	485	390
L4.5	Arzberg / Egerstraße	277	484	500	303	226	248	203	453	513	673	408	767
Kein LÜB	Aschaffenburg Feuerwache	295	282	334	259	246	246	348	778	734	648	470	519
L7.6	Augsburg / Bourges-Platz	165	182	168	178	152	193	118	403	355	334	266	490
L7.1	Augsburg / Königsplatz	426	389	486	405	365	506	335	835	1438	1210	605	788
L7.8	Augsburg / LfU	140	137	147	121	150	143	145	390	577	523	209	420
L4.3	Bamberg / Löwenbrücke	143	204	228	634	481	519	165	305	496	494	542	360
L14.2	Bayreuth / Rathaus	288	600	398	397	283	253	244	520	719	1049	922	1070
L1.2	Burghausen / Marktler Straße	251	252	291	290	343	312	232	542	1011	966	523	651
L4.1	Hof / LfU	140	253	233	239	218	312	399	426	590	600	352	535
L1.1	Ingoldstadt / Rechbergstraße	191	296	280	172	137	172	130	387	564	428	268	516
L2.1	Kelheim / Regensburger Straße	196	275	324	217	219	235	178	583	669	497	384	656
L2.3	Landshut / Podewilsstraße	288	304	323	267	297	270	254	646	669	449	513	618
L7.4	Lindau (Bodensee) / Friedrichshafener Str.	-	-	-	-	-	-	-	1084	961	1399	698	692
	Lindau (Bodensee) / Holdereggenstr.	352	416	548	427	364	409	379	-	-	-	-	-
L8.12	München / Johanneskirchen	203	163	224	231	161	157	112	361	370	326	356	470
L8.1	München / Stachus	443	452	540	372	282	447	346	709	829	802	675	835
Kein LÜB	München / Pullach	149	187	179	298	171	202	124	362	474	434	393	460
L4.6	Naila / Selbitzer Berg		192	502	262	217	192	241	416	496	576	327	593
L5.1	Nürnberg / Bahnhof	286	-	-	-	-	-	-	718	906	672	457	522
	Nürnberg / Marienplatz	-	261	344	271	193	276	294	-	-	-	-	-
L2.12	Passau / Stelzhamerstraße	500	642	548	565	394	432	256	687	640	803	791	961
L3.1	Regensburg / Rathaus	661	561	557	483	383	459	438	983	1240	1298	1215	956
L2.9	Saal a. d. Donau / Auf dem Gries	205	220	218	190	145	156	111	403	366	401	250	812
L3.4	Schwandorf / Wackersdorfer Straße	290	244	270	199	211	241	205	607	621	594	296	470
L6.3	Schweinfurt / Obertor	467	274	271	267	238	318	222	399	434	488	394	470
L3.6	Tiefenbach / Altensneeberg	132	148	206	200	108	123	84	225	396	466	183	340
L3.3	Weiden i. d. Opf. / Nikolaistraße	312	335	314	266	229	243	242	683	537	692	376	547
L6.5	Würzburg / Kopfklinik	244	309	300	194	207	212	298	378	394	764	318	430
Kein LÜB	Würzburg / Polizei	258	326	329	361	360	326	276	580	658	746	1287	1800
Stationen im ländlichen Hintergrund (HG)	Bidingen	-	-	-	-	133	170	60	326	305	-	227	370
	Eining	-	-	-	-	116	128	61	245	301	-	155	310
	Grassau	-	-	-	-	204	190	78	286	432	-	281	420
	Kulmbach	-	-	-	-	125	95	112	243	271	-	207	270
	Möhrendorf	-	-	-	-	124	131	64	198	266	-	195	198
städtisch	Weibersbrunn	-	-	-	-	120	110	85	198	305	-	211	197
	Augsburg	-	-	-	-	147	177	105	305	267	-	232	380

Leyline.de

Aluminium – Symptome

- Trockenheit der Schleimhäute und der Haut
- vorzeitige Alterung
- Körperfunktionen verlangsamt, Tendenz zur Lähmung der Muskeln
- wechselnde Stimmung, Selbstmordtendenz
- Hast und Eile
- Kartoffeln werden nicht vertragen
- häufiger Harndrang, Blasenlähmung
- Husten morgens nach dem Aufwachen, Heiserkeit, Stimmlosigkeit, röchelnde Atmung, Husten beim Reden oder Singen ([Quelle: William Boericke – Homöopathische Mittel...](#))

Barium

Das Bayerischen Landesamt für Umwelt hat lt. seinen "Lufthygienischen Jahresberichten" im Jahr 2006 damit begonnen, Barium in der Atemluft zu messen und die Messungen zu veröffentlichen.

Jahresübersicht Belastung der Atemluft in Bayern mit Barium in $\mu\text{g}/(\text{m}^2 \cdot \text{d})$ im Jahr											
LÜB-Kennung		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
L1.16	Andechs / Rothenfeld	3,2	2,5	2,0	2,3	1,7	3,0	2,7	3,7	4,9	4,6
L4.5	Arzberg / Egerstraße	8,3	6,5	5,8	6,2	12,7	10,4	6,3	9,2	15,7	9,8
Kein LÜB	Aschaffenburg Feuerwache	10,4	12,5	8,7	8,8	13,0	13,7	13,2	17,4	17,1	19,7
L7.6	Augsburg / Bourges-Platz	5,7	6,0	5,3	9,9	4,6	7,7	5,9	11,0	14,4	18,8
L7.1	Augsburg / Königsplatz	23,9	19,9	19,0	17,0	30,0	47,1	34,6	19,9	21,2	28,6
L7.8	Augsburg / LfU	3,4	3,1	3,5	3,2	2,9	5,4	6,1	6,8	4,9	7,7
L4.3	Bamberg / Löwenbrücke	5,1	9,6	15,4	15,7	15,9	7,6	21,7	11,5	40,7	27,2
L14.2	Bayreuth / Rathaus	6,3	5,4	5,2	4,8	6,3	7,9	7,8	17,6	24,4	20,6
L1.2	Burghausen / Marktler Straße	5,4	5,1	7,7	7,6	7,7	10,0	16,5	16,7	22,0	14,1
L4.1	Hof / LfU	6,5	4,6	5,4	7,1	13,6	6,6	5,4	8,2	7,1	8,1
L1.1	Ingoldstadt / Rechbergstraße	6,6	4,7	3,9	4,9	4,1	7,1	7,0	11,7	10,0	11,1
L2.1	Kelheim / Regensburger Straße	7,1	6,0	9,2	5,1	6,4	7,7	10,2	10,5	10,6	15,2
L2.3	Landshut / Podewilsstraße	7,8	6,8	8,6	6,5	6,4	9,1	9,0	12,0	15,5	14,4
L7.4	Lindau (Bodensee) / Friedrichshafener Str.	-	-	-	-	-	-	-	-	19,1	24,4
	Lindau (Bodensee) / Holdereggenstr.	10,7	7,3	7,5	7,7	6,6	18,4	10,2	20,1	-	-
L8.12	München / Johanneskirchen	5,1	3,4	3,2	3,2	3,0	4,4	4,2	6,9	9,3	9,4
L8.1	München / Stachus	18,7	18,6	14,9	20,6	22,6	23,2	24,9	42,1	46,3	48,5
Kein LÜB	München / Pullach	10,6	3,0	2,6	3,8	2,3	5,0	4,3	8,9	9,4	9,9
L4.6	Naiba / Selbitzer Berg	4,3	2,4	3,2	3,6	5,7	6,1	6,1	7,9	6,3	7,8
L5.1	Nürnberg / Bahnhof	-	-	-	-	-	13,1	17,6	16,2	21,8	23,9
	Nürnberg / Marienplatz	9,6	6,0	6,6	7,5	12,2	-	-	-	-	-
L2.12	Passau / Stelzhamerstraße	10,0	10,1	9,0	9,0	8,7	12,5	9,6	17,3	18,4	17,4
L3.1	Regensburg / Rathaus	14,3	12,1	12,2	13,9	14,2	18,5	18,1	26,3	29,1	25,4
L2.9	Saal a. d. Donau / Auf dem Gries	5,3	6,5	5,6	5,3	7,7	5,8	6,6	7,8	11,6	11,9
L3.4	Schwandorf / Wackersdorfer Straße	4,2	3,1	4,3	4,6	3,7	6,0	5,5	9,3	6,0	7,0
L6.3	Schweinfurt / Obertor	9,5	7,7	10,3	10,8	9,1	10,4	13,3	18,0	20,4	14,4
L3.6	Tiefenbach / Altenschneeberg	3,8	2,6	2,6	2,2	2,6	5,5	3,6	10,0	5,1	9,4
L3.3	Weiden i. d. Opf. / Nikolaistraße	7,8	6,8	10,0	6,5	13,1	27,0	8,0	18,8	27,3	32,4
L6.5	Würzburg / Kopfklinik	4,9	4,2	5,5	5,0	5,4	6,3	6,1	11,9	12,8	13,8
Kein LÜB	Würzburg / Polizei	14,7	12,7	17,1	11,6	13,4	14,8	15,4	21,4	38,0	56,3
Stationen im ländlichen Hintergrund (HG)	Bidingen	-	-	2,1	2,1	1,1	2,5	2,9	4,5	3,1	3,2
	Eining	-	-	2,1	2,0	1,2	1,8	2,8	3,9	2,3	3,2
	Grassau	-	-	2,8	2,7	1,4	2,4	3,8	3,9	4,3	6,0
	Kulmbach	-	-	2,3	1,8	2,2	2,8	3,3	4,3	3,6	3,7
	Möhrendorf	-	-	2,4	2,1	1,5	2,2	3,4	4,7	3,1	3,9
	Weibersbrunn	-	-	2,2	1,8	1,5	2,0	3,2	4,4	3,8	3,5
städtisch	Augsburg	-	-	4,2	3,2	2,7	4,2	5,0	9,0	11,9	16,0

Barium – Symptome

Barium ist ein kardial-vaskuläres Gift, das auf die Herz- und Gefäßmuskeln wirkt. Die Blutgefäße werden weich und degenerieren. Sie weiten sich und Aneurysmen (Erweiterung der Arterien) sind die Folge. Die wichtigsten Symptome lt. "*Boericke*":

- körperliche und geistige Unterentwicklung von Kleinkindern
- Zwergwuchs
- geschwollene Drüsen
- Schwäche und Müdigkeit
- Senilität bei alten Menschen, senile Demenz, Gedächtnisverlust, geistige Schwäche
- Schwindel
- Trockener, erstickender Husten und chronische Stimmlosigkeit

Vergiftungen mit der Substanz können zu Bluthochdruck führen und sich negativ auf die Nierenfunktion auswirken. Werden größere Mengen aufgenommen, können Erbrechen, Schwindel, Darmkoliken und Herzrhythmusstörungen die Folge sein.

Arsen

Jahresübersicht Belastung der Atemluft in Bayern mit Arsen in $\mu\text{g}/(\text{m}^3 \cdot \text{d})$ im Jahr		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
L1.16	Andechs / Rothenfeld	0,25	0,14	0,15	0,15	0,16	0,11	0,13	0,10	0,26	0,15	0,19	0,18	< 0,1
L4.5	Arzberg / Egerstraße	0,43	0,30	0,46	0,42	0,43	0,41	0,41	0,43	0,42	0,27	0,40	0,35	< 0,1
Kein LÜB	Aschaffenburg Feuerwache	0,57	0,31	0,35	0,24	0,22	0,29	0,34	0,32	0,56	0,32	0,34	0,25	< 0,1
L7.6	Augsburg / Bourges-Platz	0,32	0,19	0,21	0,21	0,19	0,15	0,20	0,17	0,32	0,18	0,22	0,24	< 0,1
L7.1	Augsburg / Königsplatz	0,90	0,77	0,67	0,71	0,66	0,66	0,67	0,51	0,75	0,62	0,59	0,53	0,55
L7.8	Augsburg / LfU	-	0,44	0,17	0,15	0,13	0,15	0,15	0,15	0,31	0,19	0,23	0,13	< 0,1
L4.3	Bamberg / Löwenbrücke	0,30	0,14	0,24	0,17	0,46	0,28	0,22	0,20	0,27	0,17	0,22	0,20	< 0,1
L14.2	Bayreuth / Rathaus	0,27	0,17	0,33	0,24	0,22	0,22	0,18	0,20	0,35	0,24	0,43	0,43	< 0,1
L1.2	Burghausen / Marktler Straße	0,42	0,22	0,21	0,25	0,23	0,25	0,26	0,21	0,36	0,41	0,44	0,31	< 0,1
L4.1	Hof / LfU	0,29	0,17	0,25	0,21	0,17	0,29	0,24	0,36	0,30	0,20	0,30	0,23	< 0,1
L1.1	Ingoldstadt / Rechbergstraße	0,36	0,20	0,26	0,29	0,20	0,17	0,20	0,17	0,32	0,23	0,22	0,21	< 0,1
L2.1	Kelheim / Regensburger Straße	0,37	0,23	0,44	0,29	0,25	0,26	0,21	0,25	0,36	0,25	0,28	0,28	0,40
L2.3	Landshut / Podewilsstraße	0,77	0,36	0,35	0,30	0,29	0,42	0,30	0,37	0,45	0,28	0,28	0,53	< 0,1
L7.4	Lindau (Bodensee) / Friedrichshafener Str.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	0,30
	Lindau (Bodensee) / Holdereggenstr.	0,34	0,31	0,36	0,35	0,29	0,26	0,32	0,30	0,49	0,33	0,57	-	-
L8.12	München / Johanneskirchen	0,28	0,20	0,16	0,16	0,19	0,14	0,15	0,15	0,29	0,17	0,20	0,19	< 0,1
L8.1	München / Stachus	0,87	0,55	0,49	0,44	0,38	0,32	0,47	0,44	0,56	0,42	0,48	0,43	0,50
Kein LÜB	München / Pullach	0,24	0,13	0,16	0,15	0,36	0,17	0,28	0,17	0,30	0,21	0,28	0,34	< 0,1
L4.6	Naiba / Selbitzer Berg	0,27	0,15	0,20	0,46	0,20	0,20	0,20	0,25	0,31	0,18	0,29	0,25	< 0,1
L5.1	Nürnberg / Bahnhof	0,53	0,32	-	-	-	-	-	-	0,48	0,36	0,33	0,31	< 0,1
	Nürnberg / Marienplatz	-	-	0,39	0,45	0,34	0,27	0,36	0,41	-	-	-	-	-
L2.12	Passau / Stelzhamerstraße	-	-	0,52*	0,37	0,37	0,33	0,34	0,25	0,39	0,26	0,36	0,38	0,40
	Passau / Kl. Exerzierplatz	0,53	0,43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L3.1	Regensburg / Rathaus	0,54	0,39	0,39	0,38	0,36	0,35	0,32	0,35	0,62	0,49	0,63	0,66	0,40
L2.9	Saal a. d. Donau / Auf dem Gries	0,40	0,25	0,24	0,22	0,27	0,18	0,17	0,17	0,31	0,15	0,22	0,18	< 0,1
L3.4	Schwandorf / Wackersdorfer Straße	0,30	0,19	0,21	0,17	0,14	0,18	0,19	0,17	0,31	0,18	0,35	0,17	< 0,1
L6.3	Schweinfurt / Obertor	0,37	0,26	0,22	0,17	0,20	0,19	0,22	0,18	0,27	0,16	0,21	0,22	< 0,1
L3.6	Tiefenbach / Altenschneeberg	0,27	0,17	0,23	0,29	0,13	0,13	0,12	0,12	0,26	0,15	0,31	0,23	< 0,1
L3.3	Weiden i. d. Opf. / Nikolaistraße	0,54	0,34	0,42	0,47	0,32	0,37	0,34	0,44	0,51	0,27	0,39	0,30	0,30
L6.5	Würzburg / Kopfklinik	0,29	0,17	0,27	0,20	0,17	0,18	0,17	0,19	0,27	0,15	0,28	0,18	< 0,1
Kein LÜB	Würzburg / Polizei	0,32	0,22	0,30	0,26	0,24	0,28	0,28	0,28	0,32	0,22	0,34	0,70	0,70
	Bidingen	-	-	-	-	-	0,12	0,15	0,07	0,25	0,15	0,21	0,16	0,30
Stationen im ländlichen Hintergrund (HG)	Eining	-	-	-	-	-	0,14	0,13	0,09	0,24	0,15	0,19	0,15	0,20
	Grassau	-	-	-	-	-	0,16	0,16	0,08	0,26	0,17	0,22	0,18	0,20
	Kulmbach	-	-	-	-	-	0,14	0,11	0,12	0,29	0,14	0,16	0,16	0,10
	Möhrendorf	-	-	-	-	-	0,14	0,12	0,09	0,24	0,15	0,19	0,16	0,10
	Weibersbrunn	-	-	-	-	-	0,15	0,11	0,09	0,24	0,16	0,20	0,16	0,10
städtisch	Augsburg	-	-	-	-	-	0,19	0,17	0,11	0,26	0,16	0,21	0,18	0,20

* Niederschlagsdaten von Januar bis März 2005 von der Station Passau / Kl. Exerzierplatz

Leyline.de

Arsen – Symptome

Akute Vergiftungen führen zu blutigen Brechdurchfällen, Kreislaufkollaps und Atemlähmung. Gelangt Arsen in kleinen Mengen über längere Zeit in den Körper, kann es Störungen des Nervensystems und Krebs verursachen. Arsen akkumuliert im Körper! Weitere Symptome lt. "*Boericke*":

- große geistige und körperliche Erschöpfung
- große Unruhe und/oder Angstzustände
- Anämie
- Asthma
- Vergrößerung von Milz und Leber
- gedämpfte Vitalität
- Verzweiflung bis hin zu Selbstmordtendenzen

Diese Symptome sind auffallenderweise in den letzten Jahren zu Massenphänomenen geworden.

- Nach jahrelanger Beobachtung stellen wir fest, daß die Symptomatik einer Arsen-Vergiftung in etwa deckungsgleich ist mit der Erkrankung, die durch das angebliche "*Epstein-Barr-Virus*" (EBV) ausgelöst wird, dem "*pfeifferschen Drüsenfieber*".

Dies gilt insbesondere, wenn körperliche Erschöpfung im Vordergrund steht.

Aus diesem Grund wird das homöopathische Mittel *Arsenicum album* erfolgreich in niedrigen Potenzen zur Therapie des *pfeifferschen Drüsenfiebers* eingesetzt. Steht hingegen bei dieser Erkrankung eine Schädigung des Lymphsystems und der Drüsen, insbesondere Leber und Bauchspeicheldrüse im Vordergrund, so hilft oft das homöopathische Mittel *Barium* je nach Konstitution entweder in Form von *Barium muriaticum* oder *Barium carbonicum*.

- Übrigens besteht ein offensichtlicher Zusammenhang zwischen einer *EBV-Erkrankung* und einer vorausgegangen *Mandel-Entfernung*, die eine Schwächung des Immunsystems zur Folge hat!
 - * EBV deckt in auffälliger Weise die Symptome ab, die durch die Aufnahme von Aluminium, Barium und Arsen entstehen können.

? Hat man hier unter diesem Begriff einen Deckmantel geschaffen?

? Handelt es sich dabei in Wirklichkeit um eine künstlich hervorgerufene "Krankheit"?

Das könnte auch erklären, warum eine fast 100%-ige "*Durchseuchung*" der Bevölkerung damit besteht und der Patient lebenslang jederzeit wieder rückfällig werden kann.

Wen wundert es da, daß Ärztstimmen unterdrückt werden, die verwundert feststellen, daß sie unter dem Mikroskop überhaupt keine Viren finden! Die Viren von heute sind künstlich geschaffene Phantome nach Machart "*des Kaisers neue Kleider*"! (Siehe auch www.wissenschaftplus.de, die Webseite des Biologen Dr. Stefan Lanka).

Quecksilber

Der folgende Abschnitt ist sehr wichtig, um zu verstehen, wie perfide vorgegangen wird, um eine Vergiftung der Bevölkerung durch ein Mehrkomponentensystem, nämlich Trinkwasser, Nahrungsmittel, Atemluft, Medikamente / Impfungen, Kosmetik, Kleidung, Baustoffe, Gentechnik und Pflanzenschutzmittel nicht nur voranzutreiben, sondern auch zu potenzieren.

- ❖ Quecksilber ist der Katalysator schlechthin und erhöht die schädliche Wirkung von den anderen toxischen Stoffen um ein Vielfaches.

Es ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Spätestens mit den **Impfungen im Kleinkind-Alter** wird es erstmals verabreicht. Es ist Bestandteil von Amalgam-Zahnfüllungen, die bis heute noch von Zahnärzten eingesetzt werden. Es findet sich in Medikamenten und Nahrungsmitteln.

→ Es kann zu Erbrechen und Durchfall und auch zu Seh- und Gedächtnisstörungen führen. Dieses giftige Schwermetall schädigt das zentrale Nervensystem.

→ Es findet sich unter anderem in Neonröhren, Energiesparlampen und Batterien (*Vorsicht, wenn diese alt sind und "auslaufen"!*).

Als Quecksilberchlorid wird es in Desinfektionsmitteln eingesetzt. Quecksilber wird zwar in den "Lufthygienischen Jahresberichten" des Bayerischen Landesamtes für Umwelt erwähnt – der Immissionswert liegt bei $1 \mu\text{g}/\text{m}^2 \cdot \text{d}$, Meßergebnisse wurden bisher jedoch dort nicht veröffentlicht!

Beispiel Ozon

Aus dem "*Lufthygienischen Jahresbericht 2015*" ist zu entnehmen, daß der maximale 8-Stunden-Mittelwert für Ozon weit mehr als die 25 zulässigen Überschreitungen im Kalenderjahr aufweist, ohne daß die Bevölkerung gewarnt wird, wie es in der entsprechenden EU-Richtlinie vorgeschrieben ist.

Die Tatsache, daß die Ozonwerte trotz der Behebung der angeblichen Ursache, nämlich des Verbots der Ausbringung von FCKWs, immer noch Jahr für Jahr kontinuierlich steigen, ist allein immer schon Hinweis genug darauf, daß die FCKWs-Ozonloch-Theorie falsch und die wahre Ursache wo anders zu suchen ist! (Siehe auch den Artikel [Warnung: Ozon-Grenzwerte drastisch überschritten!](#))

Wissenwertes

Je kleiner Nanopartikel sind, desto gefährlicher sind sie! Nanopartikel können jede Zellmembran durchdringen und finden sich sogar in den Keimzellen und in der DNA von Mensch und Tier wieder. Sie können auf diese Weise schwerste Schäden bei Embryos hervorrufen.

Sie werden in der Schulmedizin bereits eingesetzt, um gewünschte Wirkstoffe in Zellen einzuschleusen, ohne daß diese sich dagegen wehren können – ein absolut unnatürlicher, sehr fragwürdiger Vorgang.

Sie werden auch in alternativen "Gesundheitsprodukten" eingesetzt, um eine möglichst schnelle Wirkung der Stoffe zu erreichen. Langfristige Schäden dieses frapierenden Effekts werden außer Acht gelassen (siehe hierzu den Artikel [Gifalarm: Vorsicht beim Einkauf von "Gesundheitsprodukten"!](#)).

❖ Untersuchungen unter dem Elektronenmikroskop haben ergeben, daß im Kern jeder Thrombose und im Kern von Krebsgeschwüren Fremdpartikel, meist Schwermetalle, zu finden sind. D. h. im Umkehrschluß, daß Nanopartikel die Ursache von Krebs sind.

Dadurch wird auch verständlich, warum die Industrie und Politik so nanopartikelfreundlich sind. [Produktneuheiten auf Nano-Basis schießen wie Pilze aus dem Boden.](#)

Als Ursache von Krebs werden Fehlernährung, Bewegungsmangel und andere Faktoren angeführt, die alle die Schuld auf den Patienten schieben und weit von der Feinstaubbelastung der Luft ablenken.

Einer [Studie](#) der *American Cancer Society* nach ist eine Steigerung der Krebs-Todesfälle bei Frauen bis zum Jahr 2030 um nahezu 60% zu erwarten. Man rechnet mit 5,5 Millionen toten Frauen pro Jahr weltweit.

Fazit

An der Öffentlichkeit vorbei liegen unseren Ämtern bereits seit Jahrzehnten detaillierte Schadstoffmessungen der Luft vor, insbesondere von Aluminium, Barium und Arsen. Die letzten Pflanzenschutzmittel mit Arsenanteil wurden 1974 verboten. Die Verwendung in Industrieprodukten erfordert eine Ausnahmegenehmigung.

Bisher hatte die *Chemtrails-Aufklärungsbewegung* lediglich Meßwerte von Regenwasserproben zur Verfügung, in welchen diese Stoffe nachgewiesen wurden.

- ❖ Direkte Messungen der Schadstoffbelastung in der Luft wurden bisher in Deutschland nicht veröffentlicht. Die Filmemacher von "[Overcast](#)", einem Produkt des Systems, unseren Quellen nach ist der Auftraggeber des Films die Schweizer Armee (!), haben es tunlichst unterlassen, die jahrelang in der Szene angekündigten Luftmeßwerte beizubringen. Dabei ist dies so einfach und noch dazu zu 100% amtlich und hoch offiziell.

Die Tatsache, daß das Umweltbundesamt und die Immissionsschutzbehörden der Städte und Landkreise nicht Bezug auf diese Messungen nehmen, die Ursachen nicht erforschen und abstellen, ist Hochverrat am eigenen Volk!